

Replacing Scalpel by Laser in surgery makes costreduction That shows prostate therapy

Hans Hainz, urologist/retiree/DGU BDU,SBU: **laser:** DGLM/ ASLMS/ (EMLA ExC)/ IMedLA D53359Rheinbach/Germany
hhhainz@gmx.de

Europa führt eine weltweite Überalterung an, die zwangsläufig eine Anpassung des Arbeits- und Sektors bedingt. In der Medizin steigt der Bedarf für alte Menschen wobei innovative minimal invasive Methoden preissteigernd sind die bei zumeist sinkenden Alterseinkommen eine Deckungslücke hervorrufen.

Die Chirurgie ist im Zentrum dieses Problems durch das jahrtausende alte Skalpell und mechanisches Instrumentarium welches bis heute juristisch <Körperverletzung> hervorrufft und daher eine rigide hochpreisige mit langen Ausbildungszeiten und ausgeklügelten Versicherungstechniken versehene berufliche Tätigkeit hervorrufft.

Einsteins Formel $e=mc^2$ – genauer der Laser ist hier die Problemlösung. Dies zeigt in der Urologie die Prostatatherapie. Patientenschonender Lasereinsatz führt gleichzeitig zur Kostenreduktion, ein zumindest für unsere Sozialsysteme positiver Ansatz.